

Der Fehler ihres Lebens

manche Dinge sollte man sich gut überlegen

Von Maire

Kapitel 24:

Kid konnte sich einfach nicht bewegen. Was sollte er tun? Was sollte er nur tun?

WAS ZUR VERFICKTEN SCHEIÙE! SOLLTE ER TUN!!!!??

„ARGH!!“ Ratlos griff er in sein Haar und zerzte daran herum. Er hatte doch keine Ahnung, wo Sanji lag und Zorro ließ ja gerade sowieso nicht mit sich reden.

„Alles ok?“

Der Rothaarige wirbelte herum. „Ok!?! Sehe ich so aus, als wäre alles OK!?!“, schrie er los, ohne wirklich wahrzunehmen wer ihm gegenüber stand.

„Bleib mal locker.“ Es war Law, der dort stand. Er hob die Hände, um ihn zu beruhigen.

„Kid. Sanji ist hier jetzt in Sicherheit. Wir lassen sicher niemanden zu ihm“, erklärte er.

„Das ist gerade echt meine kleinste Sorge!!“

„Hä?“

„Zorro! Er hat sich jetzt auf die Fahne geschrieben, das er Flamingo umbringen will, wegen dem was er Sanji angetan hat.“

„Was zum?? Dein Ernst!?“

„JA!!“, schnaufte er wütend. Wie gerne würde er Zorro jetzt einen Arschtritt verpassen. Das der Kerl aber auch immer so impulsiv handeln musste. Ein wenig wie er selbst, aber diesen Gedanken schob er schnell zur Seite.

„Komm erst mal mit mir“, umfasste Law sein Handgelenk und ging los.

„Wohin?“, folgte ihm Kid.

„Zurück ins Zimmer. Hier unterhalten, wäre nicht sehr schlau. Außerdem geht's dir noch nicht wieder gut. Oder hast du deine eigenen Wunden schon vergessen?“

„Meine Wunden?“, runzelte er die Stirn. Ach da war ja was. Verband um den Oberkörper, Hals und Kopf. „Halb so schlimm...“, murrte er. War doch nur ein Kratzer.

„Red keinen Mist. Du siehst beschissen aus.“

„Sehr nett..“, maulte Kid nun.

„Ehrlich. Damit musst du leben.“ Law öffnete die Tür und platzierte Kid auf dessen Bett.

„Du bleibst jetzt hier und ruhst dich aus. Sonst leg ich dich übers Knie. Und sei dir da sicher. In deinem momentanen Zustand, würde ich es schaffen.“

Kid blinzelte, sein Mund klappte auf. Meinte der das Ernst?

Er begann zu lachen.

„Paaahahahaha...“, schlug er sich aufs Bein. „Ist klar!! Du und mich übers Knie legen. Hahaha..“ Lächerlich.

Law presste den Kiefer zusammen und verschränkte die Arme. „Lass es besser nicht darauf ankommen.“

„Jaja...“, grinste er weiterhin und atmete amüsiert aus. „Ich bin ja schon brav“, zwinkerte er. Als ob!!

„Zorro wird hier auch nicht einfach rauskommen. Ich hab den Sicherheitsleuten gesagt, das sie ihn wenn nötig mit sanfter Gewalt wieder hier her bringen sollen. Aber ich denke, der wird jetzt erst mal bei Sanji bleiben....“

„Gut mitgedacht.“

„Danke... War auch nicht schwer. Irgendwie seid ihr manchmal schwer zu durchschauen.“

„Achja?“, hob sich eine rote Braue. „Interessant.“

Law nickte nur und kam zu Kid, stellte sich zwischen dessen Beine.

„Du weißt, das ich das vorhin nicht ok fand, oder?“

„Ok? Was denn?“ Ehrlich verwirrt sah er auf. Von was sprach Law nun?

„Als du weg bist, um mir essen zu holen.“

„Das war nicht ok?“, legte er den Kopf schief. „Hättest du doch sagen können.“

„Nein du Idiot!!“, schnippte er ihm gegen die Stirn. „Ich mein den Kuss!“

„Kuss? Oh... das... naja...“ Kid lachte auf und kratzte sich am Nacken. „Mir war danach.“

„Dir war danach?“, hakte er nach. „Soso.“ Mit einem überlegenden Ausdruck sah er den Jüngeren an.

„Ja? Was dagegen?“

„Schon.“

„Ok?“ Jetzt war Kid noch mehr verwirrt. Wieso war der Schwarzhaarige jetzt wütend wegen dem Kuss?

„Ich hatte mir das Anders vorgestellt, klar... Nicht einfach so bäm, geküsst und fertig..“ begann er etwas beleidigt zu erklären.

„Du... was!?“ Kid klappte der Mund auf. Law war beleidigt, weil er ihm einfach mal so quasi im Vorbei gehen geküsst hatte?? „Was... hattest du dir den Vorgestellt?“ Sein Mundwinkel zuckte gefährlich. In seinem Kopf erschien ein Bild, typisch für nen Weib. Romantisches Dinner und dann erster Kuss, oder so was ähnliches. Law hatte sich doch bitte nicht so was Vorgestellt oder?

„Ist jetzt auch scheißegal. Du hast es versaut!“

„Ähm... sorry?“

„Tz. Steck dir dein Sorry sonst wohin.“

„Bleibt locker!!“

„Ich bin locker!!!“ Damit stürzte er sich auf Kid Lippen. Überrascht keuchte dieser auf und hielt sich am Kittel des Arztes fest.

'Was is´n jetzt kaputt?', verwirrter als jemals zuvor blinzelte er, ging aber auf den Kuss ein.

Law schob sich auf seinen Schoss und umklammerte ihn. Nach kurzer Zeit löste er dann den Kuss.

„Du Mistker!!!“, zischte er Kid dann ins Ohr. „Erst gehst du mir unter die Haut und dann machst du so ne selbstmörderische Aktion!! Ich schwöre dir, wenn du nochmal so was machst, bring ich dich höchstpersönlich um!!“

Kid war einfach nur sprachlos.

„Ich hab mir Sorgen gemacht...“, flüsterte Law nun ganz leise, verbarg sein Gesicht in dessen Halsbeuge. Niemand sollte seine Worte hören. Es war ihm verdammt peinlich, aber Kid sollte wissen was nun zwischen ihnen lief.

„Mach das nie wieder, verstanden?“, befahl er dann leise.

„Ja...“, hob Kid seinen Arm und umarmte ihn nun auch Seinerseits. Niemals hätte er gedacht, dass Law auch so eine Seite in sich trug. Das war eine Überraschung. Jetzt war es an ihm, seinem Freund keinen Kummer mehr zu bereiten. Ein leichtes Grinsen bildete sich auf seinen Lippen. Sein Freund. Das hörte und fühlte sich gut an.

„Danke..“

~Bei Sanji und Zorro~

Nach einigem hin und herirren, hatte es Zorro endlich zu Sanji geschafft. Der Grünhaarige wusste nur durch die Akte, die vorne am Bett hing, das es sein blonder Liebling war.

Dessen Gesicht war komplett mit Verband eingewickelt. Man konnte nur Löcher für die Nase und auch für den Mund sehen. Der Rest war verdeckt. Einige Schläuche waren angeschlossen und die Geräte piepten laut vor sich her.

„Scheiße...“ Zorro schluckte hart. Ein riesen Klumpen bildete sich in seiner Brust. Sanji war wegen ihm so. Er war Schuld das Sanji zu Flamingo gekommen war, da war er sich sicher. Und nur wegen ihm war der Blonde geblieben und hatte solch schrecklichen Schmerzen erleiden müssen.

„Es tut mir leid...“, flüsterte er und trat näher. „So leid...“ Seine Stimme zitterte. Es kam nicht oft vor, das Zorro zu weinen zu mute war. Das erste Mal, als er von Kuinas Unfall gehört hatte und dann als Kid seinen Arm verloren hatte. Ja, auch deswegen gab er sich noch die Schuld. Auch wenn er es den Anderen nicht sagte.

Er zog sich einen Stuhl heran und setzte sich ganz nah an Sanjis Bett.

„Ich habe nie gewollt, das dir so was passiert, Sanji... Das musst du mir glauben...“, murmelte er und legte seine Hand auf die des Blondens. „Ich liebe dich doch... Wie könnte ich da wollen, dass dir so was passiert? Fuck... ich... ich bin auch zu nichts zu gebrauchen...“, lachte er verzweifelt auf. „Es tut mir so unendlich leid....“

Er beugte sich leicht vor und legte seinen Kopf auf das Bett. So verschwanden die aufkommenden Tränen sofort in den Laken.

Leise weinte Zorro. Er hasste sich selbst dafür, dass er so unfähig war seine Liebsten zu beschützen. Dafür musste er gerade stehen. Er musste das wieder hinbiegen. Er und nur er würde es tun.

Er würde Flamingo töten. Dieser hatte nicht nur Sanji leid zugefügt. Nein. Auch Law und Kid hatten unter ihm leiden müssen. Und sicher noch viele, viele andere. Dafür würde er büßen. Egal ob er, Zorro bei der Aktion sterben würde oder nicht. Hauptsache er würde seine Freunde rächen.